

**1. MAI
KAMPFTAG DER
ARBEITERKLASSE**



Aufruf:

LASST DIE ARBEIT RUHEN!
Keine Stunde für den Krieg.
7 Stunden an 5 Tagen
per Gesetz bei vollem Lohn.
Das bringt uns Frieden.

Wollen wir unser Leben dem Unternehmer opfern? Wir Arbeiter sind doch die Produzenten des ganzen Wohlstands! Unsere Arbeit schafft die Werte. Und was macht der Kapitalist? Er macht sie sich zu seinem Profit. Er wird zum Waffenproduzenten! Der mit unserer ihm überlassenen Arbeit nur seinen Krieg gegen uns führt, wie den Völkern in seinem Krieg Verwüstung ihrer Heimat bringt und das Werk ihrer Arbeit wie unserer zerstört. Der die Fabriken zerstört und damit uns die Erwerbslosigkeit bringt. Wir erarbeiten den ganzen Reichtum, um was? Dass unser Klassenfeind unsere Familien verarmt. Der sich selbst an unseren Kindern vergreift, indem sie seinen Krieg führen im deutschen Soldatenfetzen, einer Uniform, die schon zwei Mal den Völkermord von über 80 Millionen in Europa und weiteren Ländern der Welt gebracht hat. Ein Klassenfeind, der uns unsere Befreiung von seiner Ausbeutung und Unterdrückung mit staatlicher Gewalt verhindern möchte. Der darüber hinaus die Natur des Erdplaneten zu Schanden reitet und Millionen Arten der Tier- und Pflanzenwelt schon ausgerottet hat. Um was? Sein Reichtum ist eben die Armut der Milliarden Menschen in der Welt. Will man so nicht weiterleben, weil solch ein Leben Siechtum und Tod nicht ausschließt, dann, Arbeiter, geht dies nicht ohne Widerstand, ohne Streik und Generalstreik gegen das Kapital und seine Kriegs-Regierung ab. Ohne uns erneut als Klasse zu erheben gegen die ausbeutenden Kapitalisten, die alles dem Volk enteignen, was ihnen nicht gehört, wird der Krieg und die Barbarei das Land bestimmen. Da werden die von uns erarbeiteten Fabriken in ihren Privatbesitz wandern, bis ihnen die ganze Welt gehört. Ohne: Gegen ihre organisierte Staatsgewalt, ob Armee, Polizeigewalt oder ihrem Klassenrecht der Gerichtsbarkeit und ihrem Staat samt darin der hörigen Staatsbeamten und der Parteien, die sie mit dem Geld aus unseren Taschen finanzieren, wird uns die Welt nicht friedlicher werden. Das aber kann nicht unser Arbeiterleben sein!

Deshalb:

Fortsetzung auf S. 2

Arbeiterbund für den Wiederaufbau der KPD

Fortsetzung von S. 1

I. LASS DIE ARBEIT RUHEN:

Fabriken sind keine Waffen- und Militär-Depots. Die Fabrik ist dein Werk durch deine Arbeit. Keine einzige Ware verlässt die Fabrik ohne die Arbeit vom Bergarbeiter, die die Rohstoffe fördern; der Transportarbeiter, die sie in die Fabriken bringen. Und kein Arbeiter, ob in Metall, Chemie oder z.B. in der Lebensmittelindustrie, ohne ihre Arbeit und ohne der Arbeiter der Techniker und Ingenieure, würde es nicht ein einziges Krümelchen von einer Ware zu kaufen und erwerben geben für die Menschen im Volk. Wer die Fabriken durch seine Arbeit geschaffen hat, hat auch darin zu bestimmen, was produziert wird. Es fehlt nicht an Arbeit - es fehlt, dass Du im Besitz deiner Arbeit bist! Kein Kapitalist hat jemals für das Wohl und den Wohlstand des Volkes gearbeitet. Er kennt nur Eines: Ich führe den Krieg gegen den Produzenten Arbeiter, ich speise ihn für ein paar Cent ab und enteigne seine Arbeit als Profiteur in meiner kapitalistischen Gesellschaftsordnung - darin werde ich Milliardär und plündere auch noch die Staatskassen. Mein Reichtum ist das Elend im Volk und die Erwerbslosigkeit von Millionen, die die Regierungs-Maßnahmen einer Merz-Regierung noch absegnen. Keine Erwerbslosigkeit kann die Kriegsproduktion dem Arbeiter zeitweilig verkleinern - Kriegsproduktion ist und bleibt Arbeit für den Krieg an Millionen, wie darunter der unausweichliche Schritt FOLGT des Arbeiters als Ausgebeuteter an die Front, die ihm sein Leben einfordern wird.

Deine Arbeit hat dem Frieden und dem Volk zu dienen. Eine Arbeit, die du gegen den Privatbesitzer aber Dir erkämpfen musst. Denn Arbeit benötigt dieses Land in seinem industriellen Niedergang, im Niedergang des Wohlstands in ein blankes Elend, das Millionen längst erfahren – und benötigt als Antwort wahrlich den STREIK für den Frieden in Arbeit. Es ist dein Zusammenschluss als die einzig kämpfende Klasse, die den Frieden in die Welt bringt.

***Keine Räder rollen für den Krieg.
Es fehlt nicht an Arbeit, es fehlt am Besitz an unserer Arbeit.
Sozialismus ist der Frieden.
Der Kapitalismus ist die Zerstörung und der Krieg.***

II. KEINE STUNDE FÜR den Krieg – 7 STUNDEN AN 5 TAGEN IN DER WOCHE

Es sind und waren die Arbeiter und die Werkstätige Intelligenz in Zusammenarbeit, die sich in ihrer Arbeit ein kleines Wunderwerk im Produktionsprozess geschaffen haben. Das der ganzen Menschheit, der Gesellschaft eine Arbeitsleistung erbringt, die ihr ein Leben ermöglicht, wie keine Generation davor sie kannte. Die der qualvollen Handarbeit und darin den Schäden an der Gesundheit ein wohl verdientes Ende schafft in der industriellen Automatisierung, die vom Arbeiter selbst einen Wert und Reichtum erschaffen wird, die keine Handarbeit ermöglichte. Dem Arbeiter aber in der Verkürzung seiner Arbeitszeit auf wenigsten mehrere Stunden den allgemeinen Arbeitstag verkürzt. Und der Arbeiter eben den Techniker, Kopf-Arbeiter, wie den wissenschaftlich Tätigen nicht ALLEINE sein Leben verlängert in der Gesundheit, sondern darin die Einheit erhält, die SIEGT! Statt darin die Reduzierung der Arbeitsstunden in freie Zeit zu verwandeln – erhält er die Kündigung. Der Klassenfeind, der Ausbeuter die technische Erweiterung der industriellen Produktion in der Vollautomatisierung nur zur weiteren Ausbeutung und im Elend in unserer Klasse anwendet. Und sie als ein wahres Verbrechen in der Kriegsproduktion in seinen Kriegen gegen seine Konkurrenten in der Zerstörung ganzer Länder anwendet. Aus Segen wird so der Fluch. In allen Ländern, in denen er sich die Seltenen Erden und Metalle unter unmenschlichen Bedingungen - für die dort lebenden Bevölkerung - ausplündert und raubt, die Arbeiter darin vernichtet, indem Millionen und Abermillionen als Bettler Zuflucht suchen in den hochindustrialisierten Ländern, um dort nur Eines zu erfahren: die STAATLICHE Gewalt, Abschiebungen und den noch Beschäftigten die Erwerbslosigkeit und damit den Krieg, der kein Ende nimmt gegen die Weltbevölkerung.

***STREIK für den 7 Stunden-Tag – ist noch unsere darin ausstehende Antwort:
Für Arbeit, die uns vereint gegen den Krieg. Als ein Segen! Einer Vollautomatisierung
in ihrer Anwendung zum Wohlstand des Volkes und nicht für den Krieg und seiner
Waffenproduktion für den Völkermord.***

III. KEINE KRIEGSKREDITE ZAHLEN WIR – WIR ZAHLEN NICHT DEN KRIEG MIT UNSEREM LEBEN!

Der Unternehmer, der Kapitalist und seine Kriegsregierung kann keinen Krieg gegen Dich und die Völker führen! Ihre Kriegsbarbarei, ihre Zerstörung der Fabriken und der Natur und die Verwüstung ganzer Länder ist und bleibt ein Klassenkrieg gegen uns Arbeiter. Kein Handschlag darin von uns, und die Welt wird den Frieden wieder erhalten. Der Ausbeuter braucht unsere Ausbeutung, um seinen Konkurrenten, den anderen Imperialisten in anderen Ländern zu schlagen. Er benötigt die Waffenproduktion. Die darin gegebene Vernichtung unserer Arbeit und unserer Arbeitskraft in der Verkürzung unseres Lebens. Er ist eine gewaltsame Klasse von Dieben und Verbrechern. Für seinen Reichtum aus unserer Arbeit zu ihrem Privatbesitz wird er schon die Welt untergehen lassen. Dafür müssen Millionen in seiner Okkupation von Ländern und Staaten ihr Leben opfern, dass er noch eine kleine Zeit Ausbeuter bleibt, samt seines staatlichen Gewaltapparats. Und seiner gut bezahlten Diener in der Merz-Regierung und Co. Ohne dass der Arbeiter in seiner gegebenen Macht nicht entgegensteht, diesen Todeskampf der Ausbeuter zu beenden – wird der Arbeiter nicht frei sein. Keine Verwüstung und Heimsuchung in der Zerstörung des eigenen Landes. Worin jeder Krieg der Imperialisten geendet hat und wieder enden wird.

IV. Die Kämpfe der Arbeiterbewegung haben die Macht, der Kriegsregierung ein Ende zu setzen.

MACHEN WIR SCHLUSS MIT DEM STURM DES FASCHISMUS UND KRIEGS GEGEN UNSER VOLK. Dafür bedarf es unsere Vereinigung im Kampf in Betrieb und Gesellschaft.

Der Klassenfeind ist aus unserer Klasse zu vertreiben. Gewerkschaften, die für den Krieg trommeln, haben ihre Existenzberechtigung sich selbst vernichtet.

V. Einheit ohne den Streik in unser Klasse und von unserer Klasse kann es nicht geben.

SIE IST DER AUSWEG – VEREINIGEN WIR UNS! Der 1. Mai hat der Tag der Arbeiter zu bleiben. Was er nur kann: Sei Teil in den Demonstrationen und Kundgebungen als organisierte Anti-Kriegsfront in den Roten Blöcken.

DER SOZIALISMUS IST DER FRIEDEN – DER KAPITALISMUS DIE ZERSTÖRUNG UND DER KRIEG!!

HERAUS AUF STRASSEN UND PLÄTZE.
Nehmt teil an den Roten Blöcken am 1. Mai.

Kein Krieg gegen das Proletariat,
wenn die Arbeiter handeln.

Krieg dem Krieg.

Stärken auch wir die internationale
und nationale Anti-Kriegsfront.

DASS FRIEDEN HERRSCHT IN DER WELT!



**UNSERE EINHEIT
IST DIE MACHT!
ERHEBEN WIR
UNSERE STIMME MIT:**

“NEIN ZUM UMBAU AUF KRIEGSWIRTSCHAFT!”

Wir IGM - Kolleginnen und Kollegen bei VW schauen mit großer Sorge auf die weltweite Aufrüstung und zunehmende Kriege. In Deutschland werden bereits erste Werke zur Umstellung auf Rüstungsproduktion gesucht. ... Aufrüstung sichert nicht den Frieden, sondern bereitet Kriege vor. Wenn die Regierung einen „Notstand“ ausruft, wird das Streikrecht beschnitten, gibt es Arbeitsverpflichtung und Anordnungen zu extremer Arbeitszeitausdehnung. ... Diese Entwicklung machen wir nicht mit!”


REVOLUTION
statt **KRIEG und FASCHISMUS**

**KEINE ATOMWAFFEN
IN DEUTSCHER HAND**

**TOD ODER SEGEN
WIR ARBEITEN
KEINE STUNDE
FÜR DEN KRIEG**

Atom für Strom – diese Energie
hat nur dem Frieden und
dem Wohlstand der Menschheit zu dienen!

**WEG MIT DER
KRIEGSREGIERUNG
MERZ UND CO !**

ANTIKRIEGSTAGE
ab Tag der Befreiung vom Hitlerfaschismus
vom 8. Mai bis in den Juni 2026

Berlin (8.-12. Mai) • Bremen • Köln • Frankfurt • Nürnberg • Regensburg •
München • Hamburg • Weitere... (siehe örtliche Ankündigung)

**Arbeiterbund für den
Wiederaufbau der KPD**

Aktionseinheit aus Gewerkschaften und anderen Organisationen: siehe örtliche Ankündigung

Herausgeber/V.i.S.d.P.: Arbeiterbund für den Wiederaufbau der KPD - Heinz Klee - Tulbeckstr. 4f - 80339 München - E-Mail: <http://www.arbeiterbund-fuer-den-wiederaufbau-der-kpd.de>

AUS DEM WIDERSTAND HIER BEI UNS:

Auf ihrer Vollversammlung am 24. Januar 2026 haben die Vertrauensleute der IG Metall bei den Ford-Werken in Köln die Erklärung „Nein zur Kriegswirtschaft – Wir geben unsere Kinder nicht für Kriege!“ beschlossen. Hier folgt die Erklärung im Original:

„Nein zur Kriegswirtschaft – Wir geben unsere Kinder nicht für Kriege!“

... Diese Entwicklung machen wir nicht mit! ... Und wir rufen den IG Metall Vorstand und alle Mitglieder auf: Nein zum Umbau auf Kriegswirtschaft!“

**1. MAI
KAMPFTAG DER
ARBEITERKLASSE**

ORTSGRUPPE **BREMEN** ARBEITERBUND FÜR DEN
WIEDERAUFBAU DER KPD

1. Mai-Veranstaltung

Wie weiter im Kampf gegen Krieg und Faschismus
- für ein Leben ohne Ausbeutung?

1. Mai • 15.00 Uhr

ARBEITER BUCH- UND KULTURZENTRUM • Posener Str. 55 • Gröpelingen
(Es sprechen Arbeiter verschiedener Betriebe.)

Einladung der Agitproptruppe Roter Pfeffer:

„Konzert mit den Liedern der Arbeiter und Völker
gegen Krieg und Faschismus“

Samstag, 25. April 2026 • 17.00 Uhr

Arbeiter Buch- und Kulturzentrum (Posener Str. 55 / Gröpelingen)

ORTSGRUPPE **FRANKFURT** ARBEITERBUND FÜR DEN
WIEDERAUFBAU DER KPD

1. Mai-Veranstaltung

Widerstand - Keine Stunde für den Krieg

30. April • 18.00 Uhr

GEWERKSCHAFTSHAUS - Wilhelm-Leuschner Straße 69-77

mit: Arbeiterbund für den Wiederaufbau der KPD,
Arbeitereinheit Bir-Kar, FDJ, Revolutionäre Front und weitere.

ORTSGRUPPE **HAMBURG** ARBEITERBUND FÜR DEN
WIEDERAUFBAU DER KPD

1. Mai-Veranstaltung

1. Mai • 15.00 Uhr

MAGDA-THÜREY-ZENTRUM • Eingang Lindenallee 72,
Hamburg-Eimsbüttel, U-Bahn Christuskirche

ORTSGRUPPE **KÖLN** ARBEITERBUND FÜR DEN
WIEDERAUFBAU DER KPD

1. Mai-Veranstaltung

25. April • 16.00 Uhr

ARBEITER- UND KULTURHAUS KÖLN KALK • Dieselstr. 28, Hinterhof

ORTSGRUPPE **MÜNCHEN** ARBEITERBUND FÜR DEN
WIEDERAUFBAU DER KPD

Revolutionärer Ausklang

1. Mai • Einlass 14.30 Uhr • Beginn 15.30 Uhr

HAUS MIT DER ROTEN FAHNE - Tulbeckstr. 4f

Es laden ein: Arbeiterbund für den Wiederaufbau der KPD,
Revolutionäre Front, FDJ und Roter Wecker

ORTSGRUPPE **NÜRNBERG** ARBEITERBUND FÜR DEN
WIEDERAUFBAU DER KPD

1. Mai-Veranstaltung

26. April • 15.00 Uhr

ARBEITER- UND KULTURZENTRUM • Denisstr. 21

Es spricht: Arbeiterin aus dem Mercedes Werk in Bremen
Beiträge von FDJ Gruppe Nürnberg, Revolutionäre Front Abt. Nürnberg
Beiträge der proletarischen Kunst und Kultur der Agitprop-Truppe Zündschnüre

ORTSGRUPPE **REGENSBURG** ARBEITERBUND FÜR DEN
WIEDERAUFBAU DER KPD

1. Mai-Veranstaltung

26. April • 16.00 Uhr

SPORTCLUB REGENSBURG • Alfons-Auer-Straße 26



Arbeiterbund für den Wiederaufbau der KPD